

# Zukunft

Investition in die ...

Bundeseinheitlicher  
Zertifikatslehrgang

## Industriefachkraft für Mikrotechnik (IHK)

Grund-, Aufbau- und Anwenderstufe



Der Zertifikatslehrgang zur Industriefachkraft für Mikrotechnik (IHK) besteht aus drei unabhängig voneinander durchführbaren Qualifizierungen (Grund-, Aufbau- und Anwenderstufe), die jeweils mit einem IHK-Zertifikat abgeschlossen werden können. Im Folgenden werden der Teilnehmerkreis bzw. die Zielgruppen der einzelnen Stufen definiert. Die Definition stellt die Mindestanforderungen dar - es steht der jeweiligen IHK bzw. dem IHK-Bildungszentrum frei, darüber hinausgehende Voraussetzungen von den Teilnehmern zu fordern.



Ziel der Weiterbildung:

Die Teilnehmer erwerben, auf der Berufsausbildung aufbauend, ein vertieftes und erweitertes Fachwissen, das dem aktuellen Stand in der Mikrotechnik entspricht. Die Grundlagen der Mikrotechnik werden vermittelt sowie die Herstellungsverfahren und Fertigungsprozesse praktisch geübt. Darüber hinaus wird die Befähigung trainiert, in projektorientierten Arbeitsgruppen mit- zuarbeiten und Fachwissen zielorientiert in die berufliche Praxis zu übertragen.



Die Zielgruppe:

Der IHK-Zertifikatslehrgang richtet sich an Facharbeiter aus dem Metall-, Elektro- und IT-Bereich. Das IHK-Qualifizierungskonzept ist außerdem geeignet, z.B. auch Ausbildern, Meistern und Technikern, in deren Arbeitsbereichen die Mechatronik zunehmend an Bedeutung gewinnt, eine wertvolle Zusatzqualifikation zu bieten.



### Nutzen für das Unternehmen:

- **Optimierte Produktionszeiten:** Durch Optimierung mikrotechnischer Produktionsprozesse sowie verbesserte Wartung und Instandhaltung erhöht sich die Verfügbarkeit der mikrotechnischen Anlagen.
- **Weniger externe Servicekosten:** Die Absolventen können eine gezielte Fehlerdiagnose durchführen und somit Stillstandzeiten der Anlagen in den Produktionsabläufen deutlich verringern.
- **Integration und Sicherheit:** Junge Facharbeiter integrieren sich durch die praxisnahe Weiterbildung schneller in betriebliche Abläufe.

### Nutzen für den Teilnehmer:

- Viele Übungen: Im Zusammenspiel mit der abschließenden Projektarbeit erlangt der Teilnehmer bereits während der Qualifizierung praktisches Erfahrungswissen.
- Bessere Zusammenarbeit im Team: Insbesondere die Gruppenarbeiten fördern und optimieren die Arbeitsorganisation.
- Aus der Praxis - für die Praxis: Entwickelt von Experten mit langjähriger Erfahrung behandelt der Lehrgang Fragen der mikrotechnischen Praxis unter realen Bedingungen auf neuestem Stand der Technik.

Aufbau des IHK-Zertifikatslehrganges (Gesamtumfang: 280 LStd.)

<b>Modul 1</b> Grundstufe	<b>100 LStd.</b>
------------------------------	------------------

<b>Modul 2</b> Aufbaustufe	<b>100 LStd.</b>
-------------------------------	------------------

<b>Modul 3</b> Anwenderstufe	<b>80 LStd.</b>
---------------------------------	-----------------

Das IHK-Trainingskonzept „Industriefachkraft für Mikrotechnik (IHK)“ wurde entwickelt unter der Federführung der

- IHK-Bildungsinstitut Hellweg-Sauerland GmbH
- in Zusammenarbeit mit den Fachexperten
- MST Academy, Dortmund
  - DIHK-Bildungs-gGmbH, Bonn



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Ihre Fragen?**  
DIHK-Bildungs-gGmbH

**Team Innovativ Qualifizieren**  
+49 228 6205-500  
IQ-Team@wb.dihk.de

